## Institut für Erziehungswissenschaft Lehrstuhl für Inklusion und Diversität

## Themenangebote für Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl Inklusion und Diversität

01.02.2024

Wenn Sie am Lehrstuhl für Inklusion und Diversität eine schriftliche Arbeit ohne Veranstaltung (Thematische schriftliche Arbeit, Bachelor- oder Masterarbeit) verfassen möchten, wenden Sie sich bitte frühzeitig, d. h. im Semester bevor die Arbeit gebucht wird mit einem Themenvorschlag an die in Frage kommende Betreuungsperson (siehe unten). Die Betreuungsperson erteilt Auskunft zu den detaillierten Vorgaben für die Erstellung des Konzepts, zu den Anforderungen an die jeweilige schriftliche Arbeit und zum Zeitplan. Vor der Buchung des Moduls muss zwingend ein von der Betreuungsperson akzeptiertes Konzept (mit Fragestellung, Disposition, Quellen/Literatur etc.) für die Arbeit vorliegen. Die unten aufgeführte Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über mögliche Themenbereiche.

Zu den Spezifika der einzelnen Arbeiten (z. B. Umfang) konsultieren Sie bitte die Study-Website des Instituts für Erziehungswissenschaft

(für den Bachelor: <a href="https://www.ife.uzh.ch/de/study/Bachelor/Module.html">https://www.ife.uzh.ch/de/study/Bachelor/Module.html</a>). respektive den Master: <a href="https://www.ife.uzh.ch/de/study/Master/Module.html">https://www.ife.uzh.ch/de/study/Master/Module.html</a>).

## **Themenfelder**

| Methodische Zugänge  | Mögliche Themenbereiche   | Mögliche Betreuungsperson  |
|----------------------|---|--|
| Bildungstheoretisch  | Soziale Zuschreibungen und Kon<br>struktionen; politische und de-<br>mokratische Bildung; Bildung im<br>Kontext pluraler Gesellschaft;<br>Theorie-Praxis Problem; bil-<br>dungstheoretische Begründung<br>sonder- und inklusionspädagogi-<br>scher Hilfen;  | lisa.dillinger@ife.uzh.ch<br>Prof. Dr. Franziska Felder (nur MA)<br>franziska.felder@uzh.ch  |
| Wissensgeschichtlich | Geschichte der Erziehungswissenschaft, insbesondere der Sonderpädagogik; (Wissens-)Geschichte von Behinderung, Diversität und Inklusion; Geschichte pädagogischer/psychologischer Diagnostik; Geschichte von Bildungsinstitutionen, Geschichte von Differenz und A/Normalität; Geschichte stationärer Erziehung | Jona T. Garz, Dr. phil.<br>jona.garz@ife.uzh.ch  |
| Ethisch-normativ     | Legitimation von Bildungszielen,<br>-praktiken, oder -ideen; Umgang<br>mit Diversität in pädagogischen  | Lisa Dillinger MA<br><u>lisa.dillinger@ife.uzh.ch</u><br>Prof. Dr. Franziska Felder (nur MA) |

| Kontexten, Anspruch und Umset-<br>zung von «Inklusion», ethisch- | franziska.felder@uzh.ch |
|--|-------------------------|
| normative Prinzipien (wie Auto-                                  |                         |
| nomie, Wohlergehen oder Solida-                                  |                         |
| rität); Lebensrecht von Menschen                                 |                         |
| mit Behinderung  |                         |